

MODERNE WERKZEUGSCHLEIF-TECHNOLOGIE IN NEUEN PRODUKTIONSHALLEN

WK-Werkzeugservice investiert kräftig.



WK-Werkzeugservice Geschäftsführer Mathias Engel (3. v. re.) mit Belegschaft und Architekt beim Spatenstich für das komplett neue Produktions-, Logistik- und Kundenzentrum in Waibstadt.

Mit hoher Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit gibt der Werkzeughersteller WK-Werkzeugservice in der Branche weltweit beste Referenzen ab. Angesichts der stetig steigenden Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens haben die Waibstädter nun deutlich die Fertigungskapazitäten erweitert und bekennen sich damit zum Standort Deutschland. So entstand mit einem Investitionsvolumen von bisher 4 Millionen Euro am Unternehmenssitz im Kraichgau ein komplett neues Produktions-, Logistik- und Kundenzentrum. Bis 2017 sollen nochmals 4 Millionen Euro in die Hand genommen werden. Für WK-Werkzeugservice ein strategischer Schritt in Richtung intensiverer Kundenbindung, höherer Qualität und schnelleren Lieferzeiten.

WK-Werkzeugservice steht für individuelle, hochgenaue Werkzeuge für viele Bereiche und Branchen. Kreative Lösungen bei der Herstellung von Profilwerkzeugen mit individuellen Geometrien, schnelle Lieferung und höchste Qualität sind die Kernpunkte der Unternehmensphilosophie. Mathias Engel, Geschäftsführer von WK-Werkzeugservice: „Wir verstehen uns als hoch leistungsfähiger Dienstleister mit umfassenden Service- und Supportangeboten. Wir bieten Schleifdienstleistungen abseits vom Standard all denjenigen am Markt an, die etwa ihre Produktion entlasten müssen. Oder diejenigen, die ihre Fertigung teilweise outsourcen beziehungsweise große Stückzahlen mangels Kapazitäten bei uns schleifen lassen.“

Dazu musste sich das Team um Mathias Engel seit der Gründung 1994 in der Branche eine gehörige Portion Vertrauen erarbeiten. Mathias Engel: „Da werden miteinander geheime und sensible Programme und Zeichnungen ausgetauscht, und wir sitzen oftmals schon in der Projektierungsphase mit am Tisch. Außerdem müssen wir stets auf dem neuesten technologischen Stand sein, um die gleiche hohe Qualität wie vom Kunden gewünscht kontinuierlich sicherzustellen. Da darf es keine Unterschiede geben, keine Schwankungen in den vorgegebenen Toleranzen.“

Das gewonnene Vertrauen zahlt sich für die Kraichgauer aus und spiegelt sich nun auch in der notwendigen Kapazitätserweiterung wider: Beim Gang durch die neuen Produktionshallen, mit 1.500 m² nun doppelt so groß wie zuvor, zeigt sich, dass Mathias Engel auch bereit ist zu großen Investitionen, um diesen hohen Standard zu gewährleisten: „Modernste Schleiftechnologie etwa von Wendt, Agathon oder Michael Deckel garantieren, dass WK-Werkzeugservice auch morgen noch up-to-date ist. So setzen wir beispielsweise das Schleifzentrum Invader ein, um Profile mit größter Präzision automatisiert zu schleifen“, so Engel.

Weitere Investitionen flossen unter anderem in den Bereich Vomat-Feinstfiltrationstechnologie, moderne Schneidkantenpräparation, automatisierte Messlösungen

in klimatisiertem Umfeld, in Schulungs- und Präsentationsräume sowie Vertriebsbüros der Partner Vogtland Schleiftechnik GmbH (VST) und Ochel Werkzeugproduktions GmbH im gemeinsamen Verbund sonderwerkzeuge24.de.

Großen Wert legt Engel auf die neue Ausbildungsstrategie, denn qualifizierten Nachwuchs bildet er sich selbst aus. Vier neue Azubis wurden im Zuge der Produktionserweiterung eingestellt. Mathias Engel: „Die Mitarbeiter-Fluktuation ist äußerst gering. Das ist ein großer Vorteil für uns und unsere Kunden. Denn das Know-How und Wissen bleibt im Unter-

nehmen. Die Mitarbeiter kennen sich jahrelang auch mit den Produkten und Prozessen unserer Kunden aus. Das ist dann ein wichtiger Faktor, um schnell auf Marktbedürfnisse reagieren zu können und dazu dem Kunden höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zu gewährleisten.“

